

15. September 2009

CCADD-Konferenz 2009 in Bratislava

Seit über vierzig Jahren treffen sich Diplomaten, Wissenschaftler, Ministerialbeamte und Kirchenleute aus aller Welt in einem informellen Rahmen, um über Abrüstung und Friedenspolitik aus christlicher Perspektive zu diskutieren. Der Name der Gruppe „CCADD“ steht für „Christian Approaches to Defense and Disarmament“, und sie zählt gegenwärtig ungefähr 50 Mitglieder, vorrangig aus den USA, Großbritannien und den Niederlanden. In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder von 4. bis 8. September in Bratislava, der slowakischen Hauptstadt, auch als Referenz an das zwanzigjährige Jubiläum der Öffnung des sog. ‚Eisernen Vorhangs‘. Dr. Bernhard Koch, Projektleiter am IThF, war eingeladen, um als einer der Referenten über die Lehren aus dem moralischen Versagen in der Finanzkrise und dem Fehlverhalten von Angehörigen der Invasionsstreitkräften im Irak zu sprechen. Sein Vortrag war eine Antwort auf die Ausführungen von David Fisher, einem ehemaligen Ministerialbeamten im britischen Verteidigungsministerium, der heute im Department of War Studies am Kings College London lehrt.

